

Zum neuen Jahr im Netz

Internetseite zum Wilstedter Jubiläum wird heute Nacht freigeschaltet – Geschichte ohne Ende

WILSTEDT. Wer nicht auf Feiern und Feuerwerk steht, dem bietet sich am 1. Januar ab 0 Uhr eine Alternative zur Silvesterparty: Ab dann wird nämlich die Internetseite zur 1150-Jahrfeier Wilstedts für jedermann zugänglich sein. Sie bietet einen reichen Fundus an Informationen zum Jubiläumsfest, vor allem aber über die Historie des Ortes.

„Im Alter liegt Beständigkeit und Verlässlichkeit“, weiß Dieter Michelet, Mitglied des Festausschusses der Jubiläumsfeier. Und deshalb sieht er im 14-köpfigen Lektorenteam, das die Festschrift erarbeitet, einen echten Glücksgriff. Die meisten Mitglieder, darunter Ernst-Hermann Holsten, Norbert Hintz, Hermann Poppe, Georg Schnackenberg und Hermann Burfeind, gehören zu den Senioren im Ort. Sie haben sich in den zurückliegenden Monaten auf die Dokumentation der Dorfgeschichte gestürzt – mit beeindruckenden Ergebnissen, die sie gestern in einem Pressegespräch präsentierten.

Die Internetseite ist so detailreich wie sie optisch ansprechend ist. Sie skizziert zwar auch das heutige Wilstedt mit seinen Vereinen, Gewerbetreibenden, der Feuerwehr, dem kulturellen Leben, der Natur und den Planungen für das Fest im September. Einen Schwerpunkt legt sie aber auf die Vergangenheit. So wurde etwa die Entwicklung zahlreicher Höfe von 1850 bis heute nachgezeichnet. Viele Familien haben bei den Recherchen geholfen. „Es ist noch vieles vorhanden“, hat Ernst-Hermann Holsten festgestellt. Pastor Norbert Hintz widmet sich in einem längeren Aufsatz unter anderem der Zusammenarbeit von Wilstedter Kirche und Hermannsbürger Mission. Sogar an die harten Zeiten, als



Stellten gestern die Homepage zur Wilstedter 1150-Jahrfeier vor: Hermann Burfeind, Dieter Michelet, Norbert Hintz, Johanna Bindgen, Sven Michelet, Ernst-Hermann Holsten, Georg Schnackenberg, Marita Pfeffer und Hermann Poppe (von links). Ab 1. Januar, 0 Uhr, hat jeder Internetnutzer Zugriff auf die Seiten, die nach und nach ausgebaut werden sollen.

Foto: bp

von Hand Gräben gezogen wurden, um darauf Kahnfahrten nach Bremen zu ermöglichen, wird auf der Website erinnert. Wer eine Liste Wilstedter Dokumente im Bremervörder Kreisarchiv sucht, wird ebenfalls fündig.

Das Ganze ist zwar nicht als Chronik gedacht, könnte aber später zumindest als Basis für eine dienen, betont Michelet. Beendet ist die Arbeit aber noch lange nicht. Der eine oder andere Menüpunkt ist noch ohne Inhalt. Deshalb freuen sich die Verantwortlichen über jedes Dokument, jedes Foto, und über jede Film- oder Tonaufnahme, die ihre Mediathek bereichern könnte. Bisher sind auf der Seite vor allem gescannte Urkunden, Karten und

Fotos – aufgrund einer Suchfunktion einfach – zu finden.

Den schwierigen Job, die Datenflut zu ordnen und in eine übersichtliche und ansprechende Form zu bringen, hatte und hat Johanna Bindgen. „Ohne sie wäre das alles nicht im Ansatz realisierbar“, lobt Dieter Michelet. Bis 2013 ist der Zugriff auf die Seiten in jedem Fall gesichert.

Mindestens bis dahin soll die Homepage weiter entwickelt werden. Es bestehe Einigkeit darin, dass die Arbeit nicht beendet sei. Der Inhalt solle auch Impulse geben für die weitere Gemeindeentwicklungsplanung. „Dafür werden wir die Alten weiter dringend benötigen“, so Michelet.

www.wilstedt1150.de

Zum Thema

Wer das Lektorenteam der Festschrift und der Internetseite mit alten Dokumenten oder Foto-, Film- und Tonaufnahmen unterstützen möchte, sollte sich an Dieter Michelet (☎ 04283/6160) wenden. Jedes Teil geht nach dem Scannen oder Kopieren garantiert an den Eigentümer zurück.

Auf einen Blick

Was: 1150-Jahrfeier der Gemeinde Wilstedt

Wann: Freitag bis Sonntag, 3. bis 5. September 2010

Wo: Im gesamten Ort, das Festzelt wird im Bereich Hinter den Höfen stehen